

Bauen & Wohnen



Mieter müssen Engpass nachweisen
 ▶ Nächste Seite

SEITE 11/1 - SONNABEND, 5. MÄRZ 2005 - NR. 54

Glasfassade erfordert Fingerspitzengefühl

Walter Gropius' erster Industriebau: Fagus-Werk in Alfeld
 Nach 20 Jahren ist die Sanierung abgeschlossen

VON KARIN VERA SCHMIDT

Es war ein Wagnis in vielfacher Hinsicht. Carl Benscheidt war mit 54 Jahren nicht mehr der Jüngste, und er wollte nur 100 Meter von seinem alten Arbeitgeber entfernt, der Behrens Schuhleistenfabrik, eine eigene Fabrik aufbauen. Mit Walter Gropius wählte er einen damals noch völlig unbekanntem Architekten und sagte ihm die unumschränkte Kontrolle über dessen Entwürfe zu. Das war 1911.

Gropius war gerade 28 Jahre alt und machte sich mit großer Schaffenskraft an die Umsetzung seines ersten Industriebaus: das Alfelder Fagus-Werk. Es war vorhersehbar, dass seine für damalige Zeiten revolutionären Ideen Befremden auslösen würden. Jetzt ist das Industriedenkmal nach 20 Jahren Sanierung in nahezu historischer Form wiederhergestellt. Die Kosten betragen rund acht Millionen Euro.

„Überzeugt, dass die neuen architektonischen Möglichkeiten mit Stahl, Beton und Glas zu bauen, noch gar nicht voll erkannt waren und zu viel kühneren Lösungen gestiegert werden könnten, versuchte ich, kompromisslos eine Radikallösung zu finden“, schrieb der Gründer des Staatlichen Bauhauses in Weimar später. Walter Gropius und Bauherr Carl Benscheidt mussten äußerste Überzeugungskräfte aufwenden, die gewagte Konstruktion – der erste Industriebau der Moderne in Deutschland – gegenüber der Baupolizei durchzusetzen. Besonders argwöhnisch beugten die Gesetzesvertreter den so genannten „Curtain wall“ (englisch: Glasvorhang). Die Glasfassade der Hauptfabrikationshalle war seinerzeit die erste ih-

rer Art. Sie sollte es der Belegschaft ermöglichen, bei Tageslicht zu arbeiten.

Allerdings verlangte diese Glasfassade allen Beteiligten Äußerstes ab: Schlosser- und Glasermeister gaben ihre besten Angebote ab, um dem angehenden Fabrikbesitzer die Konstruktion finanziell zu ermöglichen. Der örtliche Malermeister raufte sich die Haare, weil er gar nicht so hohe Gerüste hatte, um die Eisenkonstruktion zu streichen. Als der Glasvorhang dann doch errichtet worden war, hatten die Arbeiter Tageslicht und trotz der Einfachverglasung gute klimatische Bedingungen – nicht zuletzt wegen einer 39 Meter langen Markise. Im Verwaltungstrakt nach Süden hin klagten die Angestellten hingegen über Klimaschwankungen zwischen minus zehn und plus 30 Grad Celsius. Zudem gingen wegen der instabilen Temperaturen und des gewichtigen Drucks der eisernen Fassadenteile durchschnittlich 40 Scheiben im Jahr zu Bruch.

Dementsprechend mussten Gerd und Ernst Greten, Benscheidts Urenkel, die Geschäftsführung der Schuhleistenfabrik in den siebziger Jahren übernehmen und in Zusammenarbeit mit Baufachleuten und Denkmalpflege viele Gedanken über die diversen Fensterflächen machen. Viele der vier mal zehn Meter großen Stahlglasfelder wurden ausgewechselt und aus wärmetechnischen Gründen mit Doppelglasfenstern ausgerüstet. Bei der Sanierung des Glasvorhangs an der Hauptfabrikationshalle setzte sich jedoch der Denkmalschutz durch. Er wollte – wie auch im Eckbereich des Verwaltungsgebäudes – die Einfachverglasung erhalten. So blieb auch das originale erhaltene Lüftungssystem mit Klappfenstern und Lüf-



tungsöffnungen in der Dachkonstruktion erhalten.

Besonders stolz sind Benscheidts Nachfahren darauf, dass die Produktion während der zwei Jahrzehnte dauernden Sanierung nahezu weiterging. Allerdings macht die Schuhleistenfabrikation des Fagus-Werkes heute nur noch knapp zehn Prozent aus, und die Leisten werden auch nicht mehr aus Buche, nach der Benscheidt sein Werk benannt hat, gefertigt (Fagus heißt auf Lateinisch Buche), sondern aus Kunststoff. 45 Prozent der Arbeitskapazität gehen in die Herstellung von Keilzinkenmaschinen für die Produktion von Massivholzplatten und weitere 45 Prozent in die Messtechnik für Holzwerkstoffplatten und Brandschutzsysteme.

Zur Weltausstellung Expo 2000 präsentierte sich das Werk auch als Expo-Projekt – vor allem mit einem Café, das bis dato wohl das ungewöhnlichste Maschinenhaus weit und breit gewesen war. Walter Gropius hatte im hinteren Fabrikbereich eine gläserne Eckkonstruktion als Dampfmaschinenplatz konzipiert, um



auch hier für die Arbeiter Tageslicht einzulassen. Die riesige Maschine zielt den eindrucksvollen Raum mit dem original schwarz-weißen Fliesenboden nur noch als Fototapete. Ansonsten dient er den etwa 350 Angestellten als Kantine.

Übrigens lohnt sich nach einer Kaffeepause am Ausgang der Blick nach rechts. Der Kellerabgang ins Kesselhaus ist mit einem schneckenartig verschörkelten Geländer versehen, eine der wenigen Verzierungen an dem ansonsten

Ausstellung im Fagus-Werk

Es gibt bei Fagus noch viel mehr zu sehen als „nur“ die Hauptgebäude. Das alte Pfortnerhaus am Fabrikeingang ist restauriert, ebenso wie die alte Gleiswaage, ein kleines verglastes Haus an der Bahnlinie. Die ehemalige Schmiede, wo die Stanzmesser für die Schuhleisten von Hand geschmiedet wurden, ist zu einem Konferenz- und Seminarkomplex umfunktioniert worden. Und im alten Holzlagerhaus ist seit der Weltausstellung eine mehrstöckige Ausstellung über Schuhe und Schuhleisten, aber auch über die Entstehung und Sanierung des Fagus-Werks zu sehen.

Durch die Ausstellung geht der Besucher auf den original Holzböden, die zwischen den einzelnen Bohlen breitere Zwischenräume lassen. So war wegen guter Durchlüftung früher die gleichmäßige Trocknung der Buchenrohlinge gewährleistet. Übrigens zeigt die Ausstellung montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr und am Wochenende von 9 bis 13 Uhr auch prominente Schuhe, beispielsweise von Luis Trenker, Claudia Schiffer, Vivian Westwood und Ralf Schumacher.

Am nächsten Tag des offenen Denkmals, Sonntag, 11. September 2005, ist das Fagus-Werk, Hannoversche Straße 58, Alfeld (Leine), von 9 bis 16 Uhr zu besichtigen. Führungen gibt es jeweils zur vollen Stunde. kat

eher sachlichen Backsteingebäude. Original erhalten und sehenswert ist auch das Treppenhaus hinter der schweren Holztür des Haupteingangs. Neben dem Messinggeländer und der schlicht-eleganten Deckenbeleuchtung ist sogar der alte, braune Linoleumbelag erhalten. Letzterer wird allerdings nicht mehr unzählige Tage des offenen Denkmals überstehen.

Verantwortlich: VERONIKA THOMAS

MÄRZ-AKTION!

Contura

Contura 510
(in grau oder schwarz)
mit Gusseisen-Abdeckung.

€1.880,00 **€1.390,00**

Sie sparen €270,00

31515 Wunstorf
Hagenburger Str. 62-64
direkt an der B441

das Feuerhaus
Ortsausgang Richtung Hagenburg
Telefon (050 31) 91 37 32
Telefax (050 31) 91 37 33
www.das-feuerhaus.de
E-Mail: das-feuerhaus@t-online.de

DÄNISCH DESIGNED

einfach zum Wohlfühlen

Unsere Häuser sind nicht zu beschreiben – aber zu erleben.

Der Weg: B 188 zwischen Burgdorf und Uetze; Altmerdingen am Sendemast (EBK-Beschildeung)

Sonntags von 12-17 Uhr

im EBK Musterhaus
Führenwinkel 10 · 31311 Altmerdingen
Tel. (051 471 91 24 34
WWW.EBK-HAUS.DE

OFFEN FÜR INDIVIDUALITÄT

Ab 3,147 Baukredit/Finanzierung 100% Auszahlung Hr. Müller ☎ (05 11) 78 92 95

AKTUELL BAU GmbH Der Profi im Massivhausbau

Sie sparen bis zu 70% Energiekosten für Heizung und Warmwasser durch Erdwärmehheizung

117,5 m²

„massiv Stein auf Stein“
das **ENERGIESPARHAUS**
inkl. Erdwärme- u. Fußbodenheizung
sowie vielen weiteren Extras!

*Abb. enthält Sonderwünsche

Zum traumhaften Jubiläumspreis von 105.000 €!
Unsere neuen kostenlosen Katalog erhalten Sie hier!

Musterhaus Großburgwedel
Schulze-Delitzsch-Straße 17a · 30938 Großburgwedel
Telefon (0 51 39) 98 30 13 · www.aktuell-bau.de
Öffnungszeiten: Täglich von 12.00 - 17.00 Uhr

FORUM Massivhaus

Raumwunder! **151,3 m²**

Massivhaus „Worms“
109.900,- €

zzgl. Grundstück, Baunebenkosten, Maler- u. Teppicharbeiten

Kostenlosen Hauskatalog anfordern: 0511 / 936181-0
www.forum-massivhaus.de

BauSchutzBrief inklusive!

HELMA realisiert Ihren Traum vom Eigenheim, mit

- Vertragsfüllungsbürgschaft
- TÜV-Prüfung
- Baubahnmegegarantie
- Versicherungspaket

Info-Tel.: 0 800 / 800 40 41 (kostenfrei)

Immobilienmarkt Angebote

Eigentumswohnungen Langenhagen· Engelbostel

Die Wohnanlage **Eichenhof** in Engelbostel, Kirchstraße 4-6 mit attraktiven **2- und 3-Zi.-Wohnungen** ist fertig.

Besichtigung am Samstag, 5.3.2005 und Sonntag, 6.3.2005 von 14.00 bis 17.00 Uhr. Musterwohnungen vorhanden.

NEUBAU GmbH
30827 Garbsen
Dieselstraße 31
Tel. 05131/9086410

MARKENHÄUSER FÜR SO WENIG GELD!

ScanHaus Marlow clever bau'n.

Endlich Zuhause

Mehr Geld beim Hausbau: Bei uns zahlen Sie erst 100% der Bausumme nach Schlussbesichtigung.

- Markenprodukte bei Baumaterialien und Ausstattung
- Ab Oberkante Platte Keller
- Wand- und Fußbodenbeläge in Eigenleistung

104.000,- €

Typ **Düne 911 · 143 m² Wfl.**

SCAN HAUS

30938 Großburgwedel · Lindhop 4 · Telefon 05139-959780 · Fax 05139-982153
grossburgwedel@scanhaus.de · Musterhaus tägl. 11-17 Uhr geöffnet, auch Sa+So

Ab 3,83% - 10 Jahre fest
100% Auszahl. 3,89% anfänglich effektiver Jahreszins
www.prozentboerse.com (05130)58 21 65

WWW.DEZET.COM
ab 3,94% - 10 Jahre fest
bis 100% Auszahlung, 4,03% anfänglich effektiver Jahreszins, freibleibend, www.Maklerservice-Ebeling.de, IVD ☎ (0 51 01) 92 50 84

NEUE LANDHÄUSER z.B. „Derneburg“
ca. 125m² Grundfläche ab 127.000,- €

BESICHTIGUNG
Friesen-Musterhaus So. 15.00 - 17.00 Uhr
Bantorf-Teil 2
30890 Barsinghausen
01 Bantorf

www.ivr-bau.de

Jeden Sonntag BESICHTIGUNG
11-13 Uhr Infos vor Ort!

Alt-Bemerode
Alte Bemeroder Str.

Reihen- & Doppelhäuser ab 204.600 €

- verklintert
- 108-114 m² Wohnfl.
- inklusive Garage

Nur noch wenige Häuser im Angebot!

(0511) 90190-0

Künstlerisch und ganzheitlich leben in 30 Wohneinheiten

- Praxen
- Büros
- Ateliers
- Kulturcafé

kulturhof
Wennigsen
Generationen verbinden leben mit Kunst und Kultur

Informationstag 5. März um 15 Uhr, Albert-Einstein-Str. 3 in Wennigsen. Mehr Infos unter 05139-70 60 40 oder www.kulturhof.net

Hein Wintergärten

Besuchen Sie unseren Wintergartenpark in Celle

Wir haben täglich, auch am Wochenende, von 10 bis 18 Uhr für Sie geöffnet!

- Schaufrage sonnig und sonnig bei Kaffee & Kuchen
- Schiebedach Kein Hitzestau
- Planung + Beratung

Jetzt Winter-Rabatte sichern! **Glaser & Hein**

Fordern Sie unseren Katalog an! **29225 Celle · Neustadt 51**
Tel. (0 51 41) 40 66-fax 4 55 71
www.hein-wintergarten.de

Glas- & Metallbau · Fenster · Türen · Fassaden

WWW.DEZET.COM

TELEFONISCHE ANZEIGENAUFNAHME

- 01 80 / 12 34 321 private Kleinanzeigen
- 01 80 / 12 34 322 gewerbliche Kleinanzeigen

Deutschlandweit zum Ortstarif

<p>Barsinghausen</p> <p>Haus sucht junge Familie Einfamilienhaus in Egestorf, ca. 1.140 m² Grdst., ca. 110 m² Wohnfl., Bj. 1914, Vollkeller, 2 Grg., in absolut ruhiger u. zentraler Lage, 160.000,- € Uwe Maurer • 05108 9190-50</p> <p>Wennigsen</p> <p>Schmuckstück in idyllischer Lage Einfamilienhaus in Sorsum, 440 m² Grdst., ca. 125 m² Wohnfl., Bj. 1995, Grg., verklintert, top gepf., 219.000,- € Annika Wilinski • 05041 72-50</p> <p>Springe</p> <p>Für Handwerker und Sanierungsprofis 2 Ein-/Zweifamilienhäuser mit Nebengeb. in der Stadt Eldagsen, ca. 2.000 m² Grdst., ca. 348 m² Gesamt-Wohnfl., Bj. um 1870, san.-bed., Kfz-Stellpl., indiv. nutzbar, 125.000,- € Rudi Schäfer • 05041 72-50</p>	<p>Qualität für Ihr Geld Einfamilienhaus in Gestorf, 1.883 m² Grdst., 150 m² Wohnfl., Bj. 1998, Klinker, Grg., Parkett, Fußbodenhzg., 230.000,- € Wolfgang Steinmeyer • 0511 98395-50</p> <p>Garbsen</p> <p>Wohnen und Arbeiten in Garbsen-Mitte Einfamilienhaus mit Einliegerwhg. in Garbsen-Mitte, ca. 388 m² Grdst., ca. 163 m² Gesamt-Wohnfl., Bj. 1985, insges. 6 Zi., Carport, Fußbodenhzg., gepfl. Garten, 2 Bäder, 2 Küchen mögl., frei Ende 2005, 240.000,- € Claud-Peter Rehse • 0511 3000-4162</p> <p>Hier sind Sie immer oben 3-Zi.-ETW in Alt-Garbsen, 69,62 m² Wohnfl., Bk., Wannenbad, Kunststoff-Fenster/Isolvergl., 54.000,- € Silvia Wilhelms • 05131 4991-50</p> <p>Sehr gepflegt in bevorzugter Lage Einfamilienhaus mit Einliegerwhg. in Havelse, 682 m² Grdst., 140 m² Wohnfl., Bj. 1960, ständ. modernis., 248.000,- € Rudi Schäfer • 0511 3000-4172</p>	<p>Isernhagen</p> <p>Stadtnahes Wohnen im Grünen Einfamilienhaus in NB-Süd, ca. 1.028 m² parkähn. Grdst., ca. 233 m² Wohnfl., Bj. 1981, 2 Grg., hochwert. Extras, sehr komfortabel, 490.000,- € Dirk Folkerts • 0511 3000-4173</p> <p>Familienfreundlich und grundsolide Reihenmittelhaus in Neuwambüchen, ca. 230 m² Grdst., ca. 120 m² Wohnfl., Bj. 1998, Kamin, Gartenhaus, gr. Wohnküche, 175.000,- € Uwe Langner • 05139 8089-58</p> <p>Burgdorf</p> <p>Neuwertig mit 20 m² Küche Einfamilienhaus in Burgdorf-West, ca. 600 m² Grdst., 140 m² Wohnfl., Bj. 2001, gehobene Ausst., 219.000,- € Cord Fricke • 05136 8821-31</p>	<p>Laatzen</p> <p>Gepflegte Lage Doppelhaushälfte in Grasdorf, 540 m² Grdst., 90 m² Wohnfl., Bj. 1920, ab 1999 kompl. san., Grg., Teilkeller, Terr., 177.000,- € Wolfgang Steinmeyer • 0511 98395-50</p> <p>Traum in weiß auf einer Ebene Winkelbungalow in Gleidingen, 458 m² Grdst., 105 m² Wohnfl., Bj. 1995, Kamin, Grg., frei nach Vereinb., 240.000,- € Rudi Schäfer • 0511 3000-4172</p> <p>Hannover</p> <p>Sehr hochwertig, repräsentativ und großzügig Winkelbungalow in Davenstedt-West, ca. 600 m² Grdst., ca. 155 m² Wohnfl., Bj. 1978, gut geschnitten und hell, verklintert, 5 Zi., sehr gute Ausst., Marmor- und Parkettboden, wohnl. ausgebaut, Keller, 360.000,- € Dirk Folkerts • 0511 3000-4173</p>	<p>Preiswert wohnen in Misburg Doppelhaushälfte in Misburg, 249 m² Grdst., ca. 100 m² Wohnfl., 142.500,- € Rudi Schäfer • 0511 3000-4172</p> <p>Viel Licht, viel Platz, viel Lebensqualität 3-Zi.-ETW in Ahlem, 104,70 m² Wohnfl., Bj. 1960, Ausbau in 1993, Bk., Kaminofen, Vollbad, keine Käufercourtage, 80.000,- € Silvia Wilhelms • 05131 4991-50</p> <p>Ruhig wohnen in Wettbergen 2-Zi.-ETW in Wettbergen, ca. 57 m² Wohnfl., Bj. 1969, Hochpart., EBK, Süd-Bk., Kunststoff-Fenster-, Laminat, 55.000,- € Dirk Folkerts • 0511 3000-4173</p> <p>Doppelhaus mal anders Doppelhaushälfte in Ahlem, ca. 327 m² Grdst., ca. 115 m² Wohnfl., Bj. 1959, 5 Zi., Vollkeller, Grg. im Haus, Gäste-WC, ruhige Lage, Investition erfordl., 155.000,- € Claud-Peter Rehse • 0511 3000-4162</p>	<p>Preiswert ist nicht billig 2-Zi.-ETW in Oberricklingen, ca. 47 m² Wohnfl., Bj. 1954, sofort frei, 29.500,- € Rudi Schäfer • 0511 3000-4172</p> <p>Familienfreundlich Reihenendhaus in Bormum, ca. 400 m² Grdst., ca. 110 m² Wohnfl., Bj. 1965, 5 Zi., 2 Bäder, Gäste-WC, Keller, Grg., gute Ausst., 170.000,- € Dirk Folkerts • 0511 3000-4173</p> <p>Wohnen auf einer Ebene 5-Zi.-ETW in Seelhorst, Graefenhainweg, 126 m² Wohnfl., Bj. 1970, S/W-Bk., Isolvergl., Gäste-WC, 3 Kellerräume, Grg., 230.000,- € Dirk Folkerts • 0511 3000-4173</p> <p>Die letzte Lücke – Blick auf den Park Baugrundstück in Ahlem, ca. 743 m² Grdst., bevorz. Lage, Bebauung gem. § 34 BauGB, Bauen für ein 3-FH liegt vor, auch projektierte Erwerb mögl., 275.000,- € Claud-Peter Rehse • 0511 3000-4162</p>	<p>Langenhagen</p> <p>Eigenheim statt Mietwohnung Einfamilienhaus in Kaltenweide, ca. 535 m² Grdst., ca. 105 m² Wohnfl., Bj. 1949, lfd. modernis., 158.000,- € Gabriele Wölki • 0511 77197-50</p> <p>In ländlicher Umgebung Doppelhaushälfte in Kaltenweide, ca. 550 m² Grdst., ca. 100 m² Wohnfl. + DG, Bj. 1987, Keller, Grg., Gartenhaus, EBK, Wintergarten, 198.000,- € Gabriele Wölki • 0511 77197-50</p>	<p>Wunstorf</p> <p>Ihr eigenes Paradies am Steinhuder Meer Architektenhaus in Großenheide, 390 m² See-Grdst., 115 m² Wohnfl., Grg., Wintergarten, Bootsanleger, 285.000,- € Silvia Wilhelms • 05131 4991-50</p>
---	--	---	--	--	---	---	--

